



<https://biz.li/2toz>

DAS 60-JÄHRIGE BESTEHEN STEHT IM MITTELPUNKT

Veröffentlicht am 06.03.2017 um 23:31 von Redaktion LeineBlitz

Die Jahresmitgliederversammlung des Harmonika Club Sarstedt (HCS) stand ganz im Zeichen des 60. Geburtstags, den der Musikverein in diesem Jahr feiert. Für Sonnabend, 11. März, lädt der Vereins zu seinem großen Konzert in den Stadtsaal Sarstedt im Schulzentrum am Wellweg ein. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Bei diesem Konzert wird der HCS seine Zuschauer auf eine Zeitreise mitnehmen. Unter diesem Motto steht die Jubiläumsveranstaltung, bei der sämtliche Gruppen des Vereins auftreten werden. Musik aus den 1950er Jahren bis heute wird das Hauptorchester, das Hobbyorchester Joy und natürlich die beiden Nachwuchsgruppen, das Kinder- und das Jugendorchester aufführen. Stilistisch stehen neben Pop- und Rockmusik auch wieder Film- und Musicalmelodien auf dem Programm. Aber auch sogenannte Originalliteratur für Akkordeonorchester soll das Publikum begeistern. Der HCS hat sich für sein Jubiläumsprogramm einige Überraschungen ausgedacht. Durch das Programm wird wieder einmal Dirk Eichler führen. Während der Jahreshauptversammlung nahm aber auch der Vorsitzende Stephan Nave die Mitglieder mit auf eine kurze Zeitreise und ließ die Höhepunkte des vergangenen Jahres Revue passieren. Dazu zählte die mittlerweile siebte Teilnahme an dem alle drei Jahre stattfindendem International World Music Festival in Innsbruck im vergangenen Mai, wo das Hauptorchester mit der "Metropolitan Suite" in diesem internationalen Wettbewerb mit hohen Erwartungen antrat und mit der Note "Ausgezeichnet" am Ende etwas enttäuscht von der Bewertung zurückkehrte. Dafür konnte der HCS unter anderem beim "Abend der Genüsse" der St. Nicolai-Kirchengemeinde wieder neue Fans gewinnen. Viele Zuhörer verbinden mit dem Akkordeon noch immer bestimmte Klischees und sind nach dem Besuch eines Konzertes positiv überrascht, dass die Musik des HCS so gar nichts mit Seefahrerromantik zu tun hat. Nave konnte auch von einer stabilen Mitgliederzahl berichten und der Anschaffung eines neuen Keyboards für den Verein, was dank einer großzügigen Spende der Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine möglich war. Als musikalischer Leiter berichtete Olaf Ahrens von der Entwicklung der einzelnen Orchester. Der Schwerpunkt im Hauptorchester lag im vergangenen Jahr nicht bei zahlreichen Auftritten. "Wir haben uns in erster Linie auf die Vorbereitung für Innsbruck konzentriert" so Ahrens. Das soll in diesem Jahr anders werden. Nach dem Konzert nächsten Sonnabend wird der HCS am Sonntag, 21. Mai, die Open Air Saison der Kulturgemeinschaft Sarstedt im Biergarten am Haus am Junkernhof eröffnen. Weiter geht es am 17. August, wo er im Rahmen der 6. Sarstedter Musiktage einmal mehr gemeinsam mit dem Gospelchor A Kapella Ahrbergen auftreten und einen Tag später Gastgeber der Musiktageparty vor dem Vereinsheim auf dem Gelände der Kastanienhofschule sein wird. Die Pläne reichen aber auch schon weit in die Zukunft. So berichtete Ahrens von einem gemeinsamen Projekt in 2018 mit dem Popchor Chorus A und einer möglichen Konzertreise nach Frankreich im Rahmen der Sarstedter Städtepartnerschaft. Während der Versammlung wurde über die zukünftige Nachwuchsarbeit und ein neues Beitragsmodell diskutiert. Die Arbeit, die in früheren Jahren im vereinseigenen Quietschies-Projekt durchgeführt wurde, wird heute durch eine Kooperation mit der Musikschule Fröhlich von Else Obereigner erledigt. Hier starten Kinder ab sechs Jahren mit der Melodika in den Vereinsräumlichkeiten und sollen so langsam an den Musikverein und das Akkordeon herangeführt werden. Kassenwartin Sandra Böse erläuterte den Mitgliedern, wie durch eine Anpassung des Dirigentenaufwands und der Rückstellungen für das Vereinsheim ein vierstelliger Verlust im abgelaufenen Geschäftsjahr



Der HCS-Vorstand (von links nach rechts) mit Friedemann Casper, Sandra Böse, Adrian Bambynek, André Gröll, Olaf Ahrens und Stephan Nave.

entstand. Die Versammlung steuerte durch die Verabschiedung eines neuen Beitragsmodells mit leichter Erhöhung für Einzelmitglieder und der Einführung eines vergünstigten Familienbeitrags zu Gewinnung neuer Mitglieder gegen. Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurde Adrian Bambynek zum neuen Jugendwart gewählt, der die aus beruflichen Gründen aus diesem Amt ausscheidende Jaqueline Grothe ablöste. Die übrigen Wahlen zeugten von Kontinuität und wurden anerkennend für die gute Arbeit des bisherigen Vorstands gewertet. So wurde Stephan Nave als Vorsitzender, Friedemann Casper als sein Stellvertreter, Sandra Böse als Kassenwart und André Gröll als Schriftwart alle einstimmig wiedergewählt. Neue Kassenprüfer sind Beate Ahrens, Christiane Thomas und Rainer Barfuss. Abschließend wies Stephan Nave darauf hin, dass Karten für das Konzert am 11. März im Vorverkauf bei CBR Companies in der Steinstraße und telefonisch unter 0 50 66/69 20 25 erhältlich sind.